

LEBENSSPUREN im ZETA RETICULI SYSTEM?

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 01.04.2007 01:20:00

Was noch am 4. Januar 2007 auf astronews.com verneint wurde, "es sei nicht unbedingt wahrscheinlich, dass es in diesem Doppelsternsystem Planeten gäbe"..

muss nun nach der Entdeckung eines US amerikanischen Astronometeam revidiert werden:

Zeta Reticuli besteht aus den Sternen Zet 1 Ret und Zet 2 Ret, die die Katalognummern HD 20766 und HD 20807 tragen. Mit Hilfe des Keck-Teleskops auf Hawaii gelang den Astronomen um Professor Carl W. Stilton (Institut für astronomische Studien in Grand Rapids, Michigan) der Nachweis, dass das Doppelsternsystem Zeta Reticuli von Planeten umkreist wird.

"Die Auswertung der Daten lässt darauf schließen, dass es sich nicht wie bisher in den meisten Fällen um einen einzigen Riesenplaneten von mehrfacher Jupitermasse handelt. Wir haben es hier möglicherweise zum ersten Mal mit dem Nachweis eines Planetensystems ähnlich wie dem unseren zu tun", erklärte Professor Stilton. Spektralanalysen des Lichtes von Zeta Reticuli ergaben den Nachweis von Ozon, was möglicherweise auf das Vorhandensein von Leben zurückzuführen ist. Dieselben Untersuchungen bauen aber bislang noch auf Spekulationen, weitere Untersuchungen werden sich äußerst schwierig gestalten.

Planeten um Zeta Reticuli interessierten vor allem stets die Anhänger der Alien- und UFO-Theorien, die da immer wieder behaupten, dass dieses System die Heimat einer außerirdischen Zivilisation ist, deren Vertreter auch schon mit der Erde in Kontakt getreten sind. Aus wissenschaftlicher Sicht wurde dieses selbstverständlich niemals ernst genommen. "Außerirdische Wesen kommen von Reticulum-4, welches der vierte Planet von Zeta Reticuli 2 ist" - derartige Behauptungen machten die Runde - insbesondere nachdem Bob Lazar über die von dort stammenden, 1.20 Meter großen und 25-50 Pfund schweren, kahlköpfigen Aliens berichtet hatte.

Auch in dem wohl bekanntesten Entführungsfall, dem von Betty und Barney Hill, die in der Nacht vom 19. zum 20. September 1961 während einer Autofahrt entführt worden sein wollen, wurden derartige Spekulationen über Zeta Reticuli gemacht: Betty hatte während einer Rückführungssitzung eine Sternkarte eines Systems nachgezeichnet, wie es ihr von den Aliens gezeigt worden sein soll. Erst nachdem die Sternkarte per Computer mit bekannten Sternpositionen verglichen worden war, löste sich das Geheimnis: Die Karte der Außerirdischen zeigte den Anblick des Sternhimmels, wie er vom Sternensystem Zeta Reticuli aus zu sehen ist.

"Diese Entwicklung", so Stilton zur jüngsten Entdeckung "ist auf jeden Fall eine spannende Sache, wir werden in den kommenden Monaten noch weitere Forschungsarbeit leisten müssen, bevor wir Näheres darüber wissen."

Zeta Reticuli ist etwa 39,5 Lichtjahre von unserer Sonne entfernt.

Quelle:

www.wikipedia.com

<http://astronomy.libsyn.com/>

Reptomaniac